



PROGRAMM 2025/2026

PERSONENBEZOGENE BERATUNG PROFESSIONALISIEREN

Qualifizierung zum/zur Berater*in
Online-Weiterbildungsreihe

Start: 30. Oktober 2025

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Liebe Interessierte,

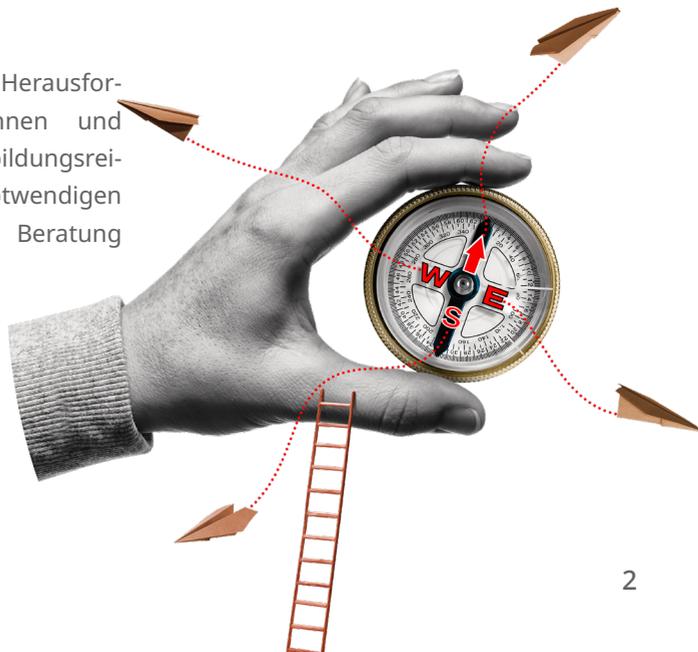
mit dem Zertifikatsstudium (Certificate of Advanced Studies – CAS) „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ stellen wir Ihnen unsere Weiterbildungsreihe vor, in der Sie Ihre Beratungskompetenzen weiterentwickeln und unter professioneller Leitung reflektieren können.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Veränderungen bringen Möglichkeiten, aber auch Verunsicherungen mit sich. Wir haben die Option, unser Leben weitgehend selbstbestimmt zu gestalten, müssen dafür allerdings auch ständig Entscheidungen treffen. Aufgrund dessen wächst die Bedeutung von Beratung und deren Nachfrage.

Gleichzeitig steigen die Herausforderungen an die Beraterinnen und Berater. Diese Weiterbildungsreihe vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen für gelingende Beratung auch im digitalen Setting.

Sie haben die Möglichkeit, die Weiterbildungsreihe mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abzuschließen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an den vier Basismodulen (vgl. S. 4-5), mindestens einem Fachmodul Ihrer Wahl (vgl. S. 6-9) und einem Abschlusskolloquium.

Die vier Basismodule sowie das Abschlusskolloquium werden online stattfinden. Mit dem Onlineangebot möchten wir Interessierten, die aufgrund anderer Verpflichtungen oder großer Distanz nicht an Präsenzterminen teilnehmen können, die Möglichkeit zur Weiterbildung bieten.



Ziel & Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an beratend Tätige aus den verschiedenen Handlungsfeldern der Beratung, z. B. Bildungs- und Sozialberatung, Kinder- und Familienhilfe, Migrationsberatung sowie an Beratende aus Schulen und Hochschulen, Kammern, Personalverantwortliche und Interessensvertretungen in Unternehmen. Mit Ihrer Teilnahme profitieren Sie von einem aus verschiedenen Beratungsfeldern zusammengesetzten Teilnehmendenkreis.

Wir legen Wert auf Austausch und den Aufbau eines professionellen Netzwerks. Wir kommunizieren auf Augenhöhe und holen Sie dort ab, wo Sie stehen. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen bei uns die Lernenden: Ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen.

In der aus einer Basisqualifizierung und Fachmodulen bestehenden Weiterbildung wird besonders auf eine stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis geachtet, indem Theoriebestände mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden verbunden und so in die Praxis transferiert werden. Gelungenes Lernen versetzt für uns die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Wir stellen Grundlagen und Methoden der Beratung vor, üben sie in Form von Gruppen- und Triadenarbeit konkret ein und reflektieren sie im digitalen Raum.



Basisqualifikation

(4 Online-Module sowie ein zweistündiges Online-Follow-Up)

Modul 1 (Online)

30. - 31. Oktober 2025

Grundlagen der Beratung

- Beratungsverständnis und Ziele der Beratung
- Hintergrundmodelle und Geschichte der Beratung
- Klientenzentrierte Gesprächsführung und Ressourcenorientierung
- Abgrenzung Beratung – Therapie sowie Grenzen der Beratung
- Ansätze der Entwicklungs- und Verhaltenspsychologie

Modul 2 (Online)

27. - 28. November 2025

Prozesse der Beratung

- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses
- Kommunikationstheorien und -modelle
- Nondirektive Beratung
- Phasen des Beratungsprozesses
- Gesprächs- und Fragetechniken
- Kommunikationssperren und der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation
- Feedback geben und nehmen



Modul 3 (Online)

18. - 19. Dezember 2025

Methoden der Beratung

- Übersicht Methodenrepertoire
- Input zur Auswahl und Anwendung von Methoden
- Analyse von konkreten Beratungsvideos
- Entscheidungsfindungsmethoden
- Aktivierungs- und Kreativitätstechniken
- Biographie- und Wertearbeit
- Nutzung von digitalen Tools in der Beratung
- Erproben von körperbasierten Methoden und Aufstellungsmethoden im digitalen Raum

Modul 4 (Online)

22. - 23. Januar 2026

Rahmenbedingungen der Beratung

- Diversitätssensible Beratung
- Medialität der Beratung
- Lebenslanges Lernen
- Gesellschaftliche Megatrends
- Ethische Richtlinien der Beratung
- Evaluation und Qualität in der Beratung
- Praxisreflexion

Basisqualifikation

Erster Termin: 30.10.2025

Letzter Termin: 04.02.2026

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Follow-Up: 14:00–16:00 Uhr

Seminarnummer: 2025 1021

Anmeldeschluss: 08.10.2025

(Kurzfristige Anmeldungen sind nach Maßgabe freier Plätze auch nach dem Anmeldeschluss möglich.)

Verbindlicher Follow-Up (Online)

4. Februar 2026

14:00–16:00 Uhr

- Reflexion des eigenen Beratungshandelns

Fachmodule

Systemische Beratung (Präsenz)

Seminarnummer: 2025 1014

Die systemische Sichtweise nimmt Menschen in ihren sozialen Systemen (Beziehungen, Schule, Beruf, Partnerschaft, Ehe, Familie, Freundeskreis...) wahr und fragt danach, welche Sicht- und Denkweisen ihrem Erleben zugrunde liegen.

Systemisches Arbeiten bedeutet von daher, die größeren Zusammenhänge in den Blick zu nehmen und sich nicht in einzelnen Details zu verlieren. So wird der Mensch als ein Wesen gesehen, das mehr Kräfte in sich trägt als jeweils sichtbar werden. Diese

Ressourcen gilt es beim systemischen Arbeiten zu nutzen, um so Veränderungen und neue Möglichkeiten entwickeln zu können.

Im Seminar wird ein Überblick zu den Grundlagen Systemischer Beratung gegeben. Mittels Reflexionen und Übungen werden neue systemische Sichtweisen ausprobiert und Analysetools und Interventionen eingeübt.

Inhalte:

- Grundlagen systemischer Beratung
- Systemische Sichtweisen
- Analysetools
- Interventionen

Termin:

08.-09.09.2025
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

17.08.2025

Referent:

Dr. Joachim Wenzel



Resilienz und Stressbewältigung (Präsenz)

Seminarnummer: 2025 1015

Wir leben in turbulenten Zeiten und unser Alltag und der von unseren Ratsuchenden ist komplexer denn je. In einer Welt, die ständig in Bewegung ist und in der der Druck, erfolgreich zu sein, immer größer wird, ist es keine Seltenheit, dass viele von uns mit einem stressigen Alltag konfrontiert sind. Die Anforderungen im Beruf, in der Familie und im sozialen Umfeld können zu einem ständigen Gefühl der Überlastung, Frustration und Entmutigung führen und im schlimmsten Fall sogar zu Burnout-Symptomen.

Doch wie kann man inmitten dieses Chaos seine innere Stärke bewahren und resilient bleiben?

Genau diese Fragestellung steht im Mittelpunkt dieses zweitägigen Fachmoduls zum Thema Resilienz und Stressbewältigung. Gemeinsam werden wir Wege erkunden, wie wir trotz widriger Umstände unsere psychische Widerstandsfähigkeit stärken können und Techniken erlernen, um stressige Situationen souverän zu meistern.

Inhalte:

- Bedeutung von Resilienz für Berater*innen und Ratsuchende
- Die Rolle von Resilienz bei Stressbewältigung
- Das eigene Resilienzprofil
- Resilienzstrategien
- Resilienzstärkende Faktoren

Termin:

05.-06.11.2025
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

14.10.2025

Referentin:

Friederike Wagner

Suchtberatung – Motivierende Kurzintervention im Kontext Sucht (Präsenz)

Seminarnummer: 2026 1016

Der Umgang mit süchtigen Menschen stellt für viele Mitarbeiter*innen im pädagogischen Handlungsfeld und in Unternehmen eine Herausforderung dar. MOVE (Motivierende Gesprächsführung) greift dies auf und unterstützt dabei, Handlungsstrategien zu entwickeln.

Das Thema – Sucht – erfährt nach wie vor ein Schattendasein in unserer Gesellschaft. Häufig liegt der Fokus auf den illegalen Substanzen; Alkohol und Tabak sind gesellschaftlich eher toleriert und in weiten Teilen akzep-

tiert. Süchtige Verhaltensweisen werden häufig weniger beachtet. Hinzu kommt die Stigmatisierung von Menschen mit einer Suchterkrankung.

In diesem Modul erfahren Sie fundierte Hintergründe zum möglichen Erkennen, zur Entstehung und Verlauf von Süchten, Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung, sowie zu möglichen Hilfestellungen.

Inhalte:

- Basiswissen Sucht
- Fakten und Zahlen
- Sensibilisierung für Differenzierung von problematischen Verhaltensweisen
- Die Fallen des Helfens (Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle)
- Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- Interventionsvorbereitung (Beobachtung, Festhalten von Fakten, Reflexion)
- Interventionsgespräche im Rollenspiel

Termin:

22.-23.01.2026
09:30–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

06.01.2026

Referentinnen:

Lisa Seibert-Atkins
Martina Knapp

Voraussetzungen und Zertifikat

An der Qualifizierung können Personen teilnehmen, die Praxis in der Beratung nachweisen können (Praktikum oder Berufstätigkeit).

Das CAS „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ kann mit einem qualifizierten Zertifikat und 15 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgeschlossen werden. Die erworbenen LP können z.B. in fachverwandten Masterstudiengängen angerechnet werden.

Voraussetzungen für den Erwerb des Abschlusszertifikats sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Nachweis der erforderlichen Eignung im Beruf oder auf andere Weise,
- die Teilnahme an vier Modulen der Basisqualifikation sowie an mindestens einem zweitägigen Fachmodul,
- eine schriftlich auszuarbeitende Dokumentation mit Reflexion eines Beratungsfalles,
- eine praxisorientierte Portfolioarbeit sowie
- die Teilnahme am Abschlusskolloquium.

Basisqualifikation

30.10.2025 - 04.02.2026

Fachmodule

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen vgl. S. 6-8.

Abschlusskolloquium

06.03.2026

Anmeldeschluss

4. Februar 2026

Die Rahmenordnung der Johannes Gutenberg-Universität für die Prüfung in Zertifikatsstudien finden Sie online unter:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/abschluss-im-cas/

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende



Methoden

Die Weiterbildung vermittelt Beratungsgrundlagen und knüpft an die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden an.

Hierfür setzen wir Gruppenarbeiten, Fallarbeiten, Rollenspiele, Triaden-Übungen, verschiedene Formen der kollegialen Beratung, Selbstlernphasen sowie das Lernen in selbstorganisierten Gruppen an.

All das wird im digitalen Raum abgebildet und es werden Verknüpfungen und Methoden zur digitalen Beratung gezogen.

Ablauf

Die Basisqualifizierung findet vollständig digital statt. Die Zeit zwischen den Modulen wird für Selbstlernphasen und die praktische Erprobung des Erarbeiteten genutzt. Diese erfolgt über Reflexions- und Übungsaufgaben sowie über die Zusammenstellung einer praxisorientierten Portfolioarbeit.

Wenn Sie das Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie weiterhin ein Fachmodul besuchen, eine Falldokumentation und eine praxisorientierte Portfolioarbeit anfertigen sowie an einem anschließenden Kolloquium teilnehmen.

Die Zertifikate werden nach dem Abschlusskolloquium versandt.

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die Basisqualifikation betragen

regulär:	2600 €
mit Frühbucherrabatt:	2400 €
(bei Anmeldung bis zum 29.08.2025)	

Die Rechnung erfolgt modulweise (4 Raten zu je 650 € bzw. 600 € ermäßigt).

Die Gebühr für ein zweitägiges Fachmodul beträgt 370 €.

Bei Lastschriftermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Wenn Sie den zertifizierten Abschluss machen möchten, erheben wir für die Betreuung der Abschlussarbeit sowie die Teilnahme an dem Abschlusskolloquium eine Gebühr von 250 €.





Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen

Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: max. 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 |
hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Mark Reinhard M. A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-21692

E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Seminarmanagement



Fragen rund um das Seminarmanagement:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Heidi Gogolin
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-26083

E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Lehrende



Dr. Gülsüm Günay

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, Deutsch als Zweitsprache, Elternberatung und Migrationspädagogik. Sie studierte Deutsch und Sozialkunde auf Lehramt für Gymnasien, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und promovierte in Deutscher Philologie. Als Vorsitzende des Bildungsforum Mainz e.V. ist sie seit über 20 Jahren in der Beratung tätig.



Martina Knapp

ist Dipl. Sozialarbeiterin und als Suchtpräventionsfachkraft des Landes Rheinland-Pfalz schon viele Jahre beim Caritasverband in Neuwied beschäftigt.

Neben der Konzipierung und Durchführung von Projekten in Schulen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu Themen der Suchtprävention, ist der Bereich Multiplikatoren-Schulung ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit. Als ausgebildete MOVE (Motivierende Gesprächsführung) –Trainerin führt sie regelmäßig im Tandem mit ihrer Kollegin Lisa Seibert-Atkins entsprechende Fortbildungen durch.



Mark Reinhard M. A.

ist zertifizierter Berater und war in der Karriereentwicklungsberatung für Juniorprofessor*innen an der JGU tätig. Er hat einen Master of Arts im Studiengang „Sprache und Kommunikation“ der Universität Mannheim.



Foto: © Seibert-Atkins

Lisa Seibert-Atkins

ist Dipl. Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin und als Suchtpräventionsfachkraft des Landes Rheinland-Pfalz schon viele Jahre beim Caritasverband in Neuwied beschäftigt.

Sie hat langjährige Erfahrungen in der Suchtprävention und in der psychosozialen Beratung im Einzel- und Gruppensetting.

Neben der Konzipierung und Durchführung von Projekten in Schulen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu Themen der Suchtprävention, ist der Bereich Multiplikatoren-Schulung ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit. Als ausgebildete MOVE (Motivierende Gesprächsführung) –Trainerin führt sie regelmäßig im Tandem mit ihrer Kollegin Martina Knapp entsprechende Fortbildungen durch.



Foto: © Wagner

Friederike Wagner

ist bereits seit mehreren Jahren als Beraterin, Coachin, Dozentin und Trainerin selbstständig tätig. Sie hat ein abgeschlossenes Psychologiestudium und ist Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten und Hochschulen.



Foto: © Wenzel

Dr. Joachim Wenzel

ist Diplom-Pädagoge und Lehrender in Systemischer Therapie, Beratung, Coaching und Supervision (DGSF-Anerkennung). Er promovierte zum Thema „Wandel der Beratung durch Neue Medien“ (Universität Mainz).

Seine Arbeitsschwerpunkte sind: systemische Beratung, Beratungsforschung, rechtliche Fragen im systemischen Feld, Weiterentwicklung systemischer Lehre und Zukunft systemischen Arbeitens.



Foto © Stefan F. Sämmel, JGU

Dr. Ulrike Weymann

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung, Konfliktcoachin, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin. Im Rahmen des Projekts „Lehren - Organisieren - Beraten (LOB)“ war sie an der JGU für die Konzeption und Leitung der Weiterbildungsreihe für Hochschulberatende mit dem Ziel der universitätsweiten Professionalisierung der Studienfachberatung verantwortlich.



Gastreferent*innen

Zu speziellen Themen und Inhalten werden erfahrene und ausgewiesene Praktiker*innen eingeladen.



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU oder online statt.

Anerkennung

Das Curriculum ist in enger Abstimmung mit dem Modulhandbuch der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBeT) entstanden. Die Module können für den Erwerb des Fortbildungszertifikats der GIBeT angerechnet werden.

Das CAS ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/2457/23.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelerntes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Auf einen Blick

Seminar-Nr.	Titel Referierende	Termine 2025/2026 Anmeldeschluss ²	Gebühr (€)
2025 1021 Online	Basisqualifikation (4 Online-Module sowie ein zweistündiges Follow-Up Online)	30.10.2025 - 04.02.2026	2600 € / 2400 € ¹
	Fachmodule		
2025 1014 Präsenz	Systemische Beratung Dr. Joachim Wenzel	08.-09.09.2025 17.08.2025	370 €
2025 1015 Präsenz	Resilienz und Stressbewältigung Dr. Friederike Wagner	05.-06.11.2025 14.10.2025	370 €
2026 1016 Präsenz	Suchtberatung – Motivierende Kurzintervention im Kontext Sucht Lisa Seibert-Atkins Martina Knapp	22.-23.01.2026 06.01.2026	370 €
	Abschluss		
2026 1026 Präsenz	Abschlusskolloquium	06.03.2026 04.02.2026	250 €

¹⁾ mit Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 29.08.2025

²⁾ Kurzfristige Anmeldungen sind nach Maßgabe freier Plätze auch nach dem Anmeldeschluss möglich.



Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de
www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Basisqualifikation:

2025 1021

Fachmodule:

2025 1014 2026 1016

2025 1015

Abschluss-

kolloquium:

2026 1026

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ Telefon _____

E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.

Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauchen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/

ZWW

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Ulrike Weymann

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Illustrationen: © SvetaZi – stock.adobe.com

Fotos: © Stefan F. Sämmer, oder am Bild



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

